

## Stadtteilrat und Stadtteilverein Barmbek-Süd

Wohldorfer Str. 30

22081 Hamburg

☎: (040) 519 00 80 67

✉: [stadtteilrat@barmbek-sued.de](mailto:stadtteilrat@barmbek-sued.de)

[stadtteilverein@barmbek-sued.de](mailto:stadtteilverein@barmbek-sued.de)

<https://www.barmbek-sued.de>

Vorsitzende Stadtteilverein: Runhild Jasper-Koch

Sprecher\*innen Team:

Jan C. de Graaf, Manfred Wachter,

Klaus-Peter, Stramm, Monika Orłowski

Freitag, 25. Juni 2021

### Protokoll zur 151. Sitzung des Stadtteilrates Barmbek Süd

Mittwoch, 02. Juni 2021 - 19.00 Uhr per Zoom

Meeting – ID: 633 1337 3264

(Dieses Protokoll wird gültig mit Beschluss des Stadtteilrates auf der folgenden Sitzung)

Moderation: Manfred Wachter

Protokoll: Monika Orłowski

Rednerliste: Runhild Jasper-Koch

#### Top 1: Begrüßung

- Herr Wachter begrüßt die anwesenden Teilnehmer\*innen und die Referent\*innen des heutigen Abends. Frau Audrey Karadas von der BIG Städtebau GmbH und Frau Sonja Riebandt von der HHA. (Herr Stramm aus dem Sprecher\*innen Team hatte sich entschuldigt, er hatte einen geschäftlichen Termin)
- Zeitweilig waren 26 Teilnehmer\*innen zugeschaltet davon waren 16 stimmberechtigt.
- Die Tagesordnung wurde einstimmig in der vorgelegten Form genehmigt.
- Das Protokoll der 150. Sitzung wurde einstimmig genehmigt.
- Stand des Verfügungsfonds derzeit **2.500,00 €**. (Auszahlung erfolgt nach Beschluss des Doppelhaushalts 2021/2022 Mitte des Jahres). Bisher liegen keine Anträge vor.

#### Top 2: Bewohner\*innen Sprechstunde Anregungen, Fragen, Hinweise

- ein Stadtteilratsmitglied berichtet über die Explosion des Gewerbehäuses am 02.06.2021 in der Hamburger Straße. Es handelt sich um ein altes Gebäude, das nachträglich verkleinert wurde. (Hinweis auf Fachwerk). Herr B. regt an sich um solche Gebäude im Stadtteil zu kümmern und darüber zu informieren. Herr Wachter weist darauf hin, dass in den Medien detailliert berichtet wurde.
- Der Kulturpunkt des Basch hat dort Lagerflächen gemietet. Tontechnik ist vernichtet. Das Gebäude wird wohl samt Inhalt abgerissen. Wie hoch der Schaden ist, ist zurzeit noch nicht bekannt.

#### Top 3: Verfügungsfonds

- Der Stadtteilrat möchte befristet für 2021 die Höchstgrenze des Verfügungsfonds pro Projekt auf 500,00 € festlegen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

#### Top 4: Aktuelles

- Frau Orłowski erklärt ihren Rücktritt aus dem Sprecher\*innen Team nach der Sommerpause. Das Sprecher\*innen Team war vorab informiert. Sie bittet die anwesenden Teilnehmer\*innen um ehrenamtliche Mitarbeit im Stadtteilbüro, da Unterstützung erforderlich ist.

#### Top 5: Vorstellung der Maurienbrücke

Frau Karadas von der BIG Städtebau GmbH stellt sich vor.

- Das Fördergebiet Barmbek-Nord S1 ist bis 2023 verlängert. Zu diesem Gebiet gehört auch die Maurienbrücke. Weitere Informationen sind unter [www.barmbek-baut.de](http://www.barmbek-baut.de) zu finden. Für die Montage der Stahlbrückenelemente ist ein Schwerkran notwendig. Bei seinem Einsatz wird es auch zu Straßensperrungen kommen. Im Herbst ist die Anpflanzung von Stil-Eichen geplant. Ebenso wird es

Vogelhäuser und Insektenhotels geben. Unter dem Brückenkomplex ist an Grün/Wiese gedacht. Die Freianlage ist mit Treppen als Sitzfläche geplant. Die Brücke ist 50m lang, ca. 4,50m breit, wird asphaltiert und beleuchtet sein. Für Fußgänger\*innen ist sie barrierefrei zu benutzen. Radfahrer\*innen müssen absteigen. Die Brücke ist jetzt als Fußgänger\*innen Brücke konzipiert. Im Werbefilm der Stadt sind Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen zu sehen.

#### **Top 6: Die fahrerlose U- Bahn Linie 5**

Frau Riebandt hatte in unserer 149.Sitzung die neue Linie U-5 ausführlich vorgestellt.

- Die neue Linie U-5 ist fahrerlos geplant. Dadurch wird eine Taktung der Züge von 90 Sekunden ermöglicht. Bisher ist die schnellste Taktung 2,5 Minuten. Viele von uns kennen die fahrerlose U – Bahn aus Barcelona, Kopenhagen, Paris, London, Nürnberg und vielen anderen Städten. Überwacht werden die Züge von der Leitstelle. Es ein flexiblerer Einsatz zu Stoßzeiten möglich. Einerseits durch schnelle Taktung, andererseits Verlängerung der Züge. Die Bahnsteige werden mit Türen versehen. Der einfahrende Zug hält punktgenau. Die Türen öffnen und schließen zeitversetzt, so dass keine Unfallgefahr besteht. Ein- und Aussteigen ist barrierefrei möglich, da sich Bahnsteig und Zug auf gleichem Niveau befinden. Vorbehalte begründen sich hauptsächlich aus psychologischen Aspekten. In der Hafencity fährt ein kleiner fahrerloser Bus. Alle Hinweise zu diesem Thema finden sie unter <https://schneller-durch-hamburg.de>  
Gerne wird Frau Riebandt die Fortschritte der U-5 in einer unseren nächsten Sitzungen vorstellen.

#### **Top 7: Bericht aus den AG´s**

- Die AG Verkehr soll wiederbelebt werden. Ronald Einfeldt und Klaus-Peter Stramm werden sich darum kümmern. Es gibt die Hoffnung, dass frühere Teilnehmer auch wieder mitmachen.
- Die AG Lieblingsorte hat am 28.05.2021 eine Aktion auf dem Wochenmarkt Vogelweide gestartet. Marktbesucher\*innen wurden angesprochen, Flyer verteilt und es wurde für die Teilnahme geworben. Drei aufblasbare Palmen können für Fotos der Lieblingsorte ausgeliehen werden.
- Die AG Wohlbefinden hat zum 3. Mal getagt. Jetzt geht es darum, Themenschwerpunkte festzulegen. Es gibt Überschneidungen mit der AG Verkehr. Verkehrsthemen soll in Zukunft die AG Verkehr bearbeiten. Frau Brix als Teilnehmerin der AG Wohlbefinden hat eine Müllsammelgruppe gegründet und sich mit Teilnehmer\*innen aus Barmbek-Nord kurzgeschlossen.
- Immer wieder der Hinweis auf die Stadtreinigung.
- Kunst im Stadtteil: auch Müllfotos sind wertvoll. Frau Amsink motiviert dazu Fotos einzureichen.
- Öffentliche Toiletten sind Dauerthema. Frau Dalhoff hofft, dass bei der nächsten Runde der Biedermannplatz und das Eilbektal bei der Vergabe von neuen Standorten von öffentlichen Toiletten dabei sind.  
Über alle Projekte wurde im Wochenblatt berichtet.

#### **Top 8: Bericht aus dem Regionalausschuss BUHD vom 17.05.2021**

- Interfraktioneller Antrag, Drucksachen-Nr. 21-2256 vom 20.04.2021  
Fraktion Bündnis 90/die GRÜNEN, SPD-Fraktion, CDU-Bezirksfraktion, DIE LINKE Fraktion, FDP-Fraktion Hamburg-Nord  
Die Fraktionen haben die Vorsitzende der Bezirksversammlung gebeten, die nachfolgenden Vorschläge dem Staatsarchiv zur Prüfung und im Anschluss die Namen dem Senat zur Benennung vorzulegen. Jedes Straßenschild soll einen Zusatz mit der Erläuterung der Benennung erhalten.
- Für den Emily-Ruete-Platz wird die Umbenennung in **Teressa-Platz** vorgeschlagen
- Für den Platz im Mesterkamp-Quartier ist **Gerda-Kohn-Platz** vorgeschlagen
- Für die Planstraße 1 im Mesterkamp-Quartier wird **Mesterkamp** vorgeschlagen
- Für die Planstraße 2 im Mesterkamp-Quartier wird **Ingeborg-Morgenstern-Weg** vorgeschlagen.  
Die Begründungen und Erklärungen zu den Namen finden sie unter dem nachfolgenden Link.  
<https://sitzungsdienst-hamburg-nord.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1010603>
- Eingabe zur Nebenfahrbahn Hamburger Straße im Bereich zwischen Weidestraße und Berthastraße.  
Die Fahrradfahrer\*innen werden in dem Bereich auf die Nebenfahrbahn geleitet. Dies ist für die Parkenden nicht immer ersichtlich. Es kommt immer wieder zu gefährlichen Situationen zwischen den Verkehrsteilnehmern. Die Polizei ist informiert. Die Situation muss dort entschärft und für alle Verkehrsteilnehmer\*innen deutlich gemacht werden. Vorschlag ist die Umwandlung in eine Fahrradstraße.

#### **Top 9: Bericht vom Netzwerktreffen am 06.05.2021**

- Übergang von der aktiven Förderphase in die Stadtteilbeiräte- Existenz danach. Informationen über Geschäftsordnungen, Trägersatzungen und Trägerstrukturen werden benötigt. Es gab Wortmeldungen, dass die STRäte die Organisation nicht allein Rixa Gode-Ahrens und Jürgen Fiedler überlassen, sondern sich selbst stärker einbringen.
- Die patriotische Gesellschaft möchte einen Bürgerbeirat zur Umsetzung des Hamburger Klimaplanes schaffen. Für eine breitere Akzeptanz in der Bevölkerung sei dies der beste Plan.
- Der Briefentwurf zur Pandemiebekämpfung wurde positiv abgestimmt und so verschickt.
- Herr B. hat Stichworte notiert und kommt wieder zu dem Ergebnis, die Volksvertretung wird nicht für voll genommen.  
Herr Söngen weist auf die Unterschiede in den einzelnen Bezirken hin. Der Bezirk Nord ist liberaler als z.B. der Bezirk Mitte. Und immer wieder die Frage, wie nimmt man die Anwohner\*innen bei Beteiligungen mit.

#### **Top 10: Verschiedenes**

- Herr Wachter berichtet, dass ein Schreiben ans Bezirksamt wegen der Reinigung des Planschbeckens am Biedermannplatz versandt wurde. Und auf Nachfrage gab es bisher auch kein ok für den Schlauch.
- Herr de Graaf hatte sich um Informationen von der Firma Bux-Bau und Vieth bemüht. Es geht um das Bauprojekt am Durchgang Dehnhäide. Hier soll ein Boardinghaus entstehen. Es gab leider keine Rückmeldungen.
- Für Präsenzsitzungen gilt Maskenpflicht an den Plätzen und eine Anmeldung ist erforderlich.

#### **Hinweis:**

**Die nächste Sitzung des Stadtteilrats findet am Mittwoch, 04. August 2021 um 19.00 Uhr per Zoom oder Hybridsitzung statt.**

**Die nächste Vorbereitungssitzung des Sprecher\*innen Teams ist am 23. Juni 2021 um 19.00 Uhr und steht für Interessierte offen. Bitte im Büro dafür anmelden.**

Mit freundlichen Grüßen

Sprecher\*innen Team: Jan C. de Graaf, Klaus-Peter Stramm, Manfred Wachter, Monika Orłowski  
Vorsitzende Stadtteilverein: Runhild Jasper-Koch